

‘Launching Local Living Economies to Achieve Global Prosperity’ –

7 Schülerinnen und Schüler aus Mölln und Schwarzenbek
diskutieren in Rostock über Weltpolitik

Auch in diesem Jahr nahmen Schülerinnen und Schüler des Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln an dem UN-Planspiel Baltic Model United Nations (BaLMUN), das vom 23.-26. Mai in Rostock stattfand, teil. Die insgesamt siebenköpfige Delegation in Begleitung von Frau Conrad reiste ans Innerstädtische Gymnasium in Rostock, um dort die Staaten Chile und Tschechien in fünf verschiedenen UN-Komitees zu vertreten.

Am Freitag stand zunächst die Eröffnungsfeier in der General Assembly an, bei der unter anderem der US-Generalkonsul Richard Yoneoka die – auch persönliche – Bedeutung des Planspiels und der diesjährigen Thematik „Launching Local Living Economies to Achieve Global Prosperity“ vorstellte. Es folgten die Eröffnungsreden der Länder-Botschafter. In ihren Komitees arbeiteten die Delegierten anschließend zu Themen wie „Establishing international guidelines to ensure the peaceful use of outer space“ (Abrüstungskomitee) oder „Addressing the issue of net neutrality to preserve freedom of speech and foster social participation“ (Social, Humanitarian & Cultural Council). Außerdem konnten die Komitees im Laufe des Wochenendes Gast sprecher zur jeweiligen Thematik begrüßen. Im Laufe der Konferenz entstanden so in jedem Komitee zwei Resolutionen, auf die sich die Mehrheit der Delegierten einigen konnte.

Den Abschluss der Konferenz bildete am Sonntag die General Assembly, bei der alle Delegierten noch einmal zusammenkamen, um die ausgearbeiteten Resolutionen vorzustellen, zu diskutieren und schließlich darüber abzustimmen.

Mit insgesamt knapp 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Deutschland, Tschechien, der Schweiz und den Niederlanden ist BaLMUN nicht nur politisch sondern auch kulturell vielfältig. Vor allem bei dem am letzten Abend stattfindenden BaLMUN Dance knüpften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der verschiedenen Länder auch private Kontakte. Eine Model United Nations-Konferenz unterstützt somit nicht nur die Kompetenzen, auf Englisch über weltpolitische Themen zu diskutieren, formale Reden vor vielen Zuhörern zu halten, auch fremde Standpunkte und Meinungen zu vertreten und Kompromisse zu finden, sondern auch andere Kulturen und Jugendliche mit ähnlichen Interessen kennenzulernen.

Seit 2015 ist das internationale Planspiel Model United Nations (MUN) als AG am Marion-Dönhoff-Gymnasium präsent. Jeden zweiten Mittwoch treffen sich ca. 10 Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 9, um gemeinsam zu debattieren, Konferenzen vorzubereiten und die Prozesse der echten Vereinten Nationen kennenzulernen.